

Europäischer Wirtschaftssenat

Organisation und ihrer **Relevanz (im Lobbyedia-Kontext)**.

Europäischer Wirtschaftssenat e.V. (EWS)

Rechts e.V.

form

Tätigkeitsbereich Schnittstelle zwischen Unternehmern und politischen Entscheidungsträgern auf europäischer Ebene

Gründungsdatum 2003

Hauptsitz

Nymphenburger Str. 118, 80636 München

Lobbybüro

Rue d'Arlon 46

Büro EU B-1000 Brüssel

Webadresse www.eu-wirtschaftsrat.eu

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	2
2 Ziele und Aktivitäten	2
2.1 Position zum Lieferkettengesetz	2
3 Führungsrolle des Bundes der Steuerzahler in Bayern, der Taxpayers Association of Europe (TAE) und des Lobbyisten Michael Jäger	2
4 Gremien	3
4.1 Präsidium	3
4.2 Aufsichtsrat	3
4.3 Geschäftsführung	3
4.4 Wissenschaftlicher Beirat	3
5 Partner	3
6 Ehrenmitglieder (Auswahl)	4
7 Lobbyregister	4
7.1 EU-Lobbyregister	4
7.2 Lobbyregister des Bundestages	4
8 Finanzen	4
9 Weiterführende Informationen	4
10 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
11 Einzelnachweise	5

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politikfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Der Europäische Wirtschaftssenat e.V. (EWS) bezeichnet sich als "ein europäisches Gremium ausgewählter, besonders erfolgreicher Unternehmen und Persönlichkeiten", die den politischen Entscheidungsträgern ihr Wissen und ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen wollen. Als Leitbilder nennt der EWS die „Soziale Marktwirtschaft“ sowie die Grundwerte des „ehrbaren Kaufmanns“.

Ziele und Aktivitäten

Der EWS weist u.a. ein Projekt "Unternehmer an Bildungsstätten" aus. "Unternehmer gehen an Schulen und stellen sich den Fragen von Schülern der letzten drei Schuljahrgänge." heißt es dort.^[1]

Position zum Lieferkettengesetz

Am 02.04.2024 veröffentlicht der EWS gemeinsam mit [Taxpayers Association of Europe](#) (TAE) ein Positionspapier zum europäischen Lieferkettengesetz.^[2] Es wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Bestätigung durch das EU-Parlament am 24.04.2024 verhindert werden müsse.

23.02.2024 "Das grundlegende Missverständnis der linksliberalen Medien mit verheerenden Folgen für die Demokratie", Kommentar von EWS-Präsident Friedrich^[3]

Führungsrolle des Bundes der Steuerzahler in Bayern, der Taxpayers Association of Europe (TAE) und des Lobbyisten Michael Jäger

Laut ihrer [Satzung](#) spielen der Bund der Steuerzahler in Bayern und die Taxpayers Association of Europe (TAE), deren Leitungsgremien Michael Jäger angehört, eine führende Rolle beim Europäischen Wirtschaftssenat (EWS). In § 1 wird als Anschrift des Vereins die Nymphenburger Straße 118, 80636 München, genannt. Dort residiert der Bund der Steuerzahler in Bayern. § 2 verpflichtet den EWS, auf Vereinsebene den Kooperationspartnern, dem Bund der Steuerzahler in Bayern e.V. und der Taxpayers Association of Europe (TAE), seine Wirtschaftskompetenz zur Verfügung zu stellen. In § 5 ist festgeschrieben, dass der Bund der Steuerzahler in Bayern und die Taxpayers Association of Europe ordentliche Mitglieder in dem Vereins sind. Darüber hinaus können weitere juristische Personen und natürliche Personen Vereinsmitglieder werden. Nach § 12 besteht der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern, die sich wie folgt zusammensetzen: ein Mitglied wird durch die Taxpayers Association of Europe bestellt, zwei Mitglieder durch den Bund der Steuerzahler in Bayern und zwei Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Somit verfügen die Kooperationspartner im Aufsichtsrat über eine gesicherte Mehrheit.

Der berufliche Werdegang des ehem. CSU-Kommunalpolitikers Michael Jäger ist [hier](#) abrufbar. Danach ist er seit 1991 beim Bund der Steuerzahler in Bayern aktiv - seit 2015 als Mitglied des Vorstands (seit 2019 ist er auch Vorstandsmitglied des Bundes der Steuerzahler). Von Anfang an war er auch für den Europäischen Steuerzahlerbund tätig. Seit 1996 vertritt er als dessen Generalsekretär die Taxpayers Association of Europe

(TAE) nach außen. Seit 2009 arbeitet er zudem für den Europäischen Wirtschaftssenat (EWS), seit 2011 als Geschäftsführer. Jäger beschreibt seine Tätigkeit auf der Webseite seiner [Jaeger EuroConsult](#) wie folgt: „Nach über 30 Jahren als Lobbyist und unzähligen persönlichen europäischen Kontakten und Verbindungen ist ein breit gefächertes europäisches Netzwerk entstanden, das Kunden von Jaeger EuroConsult verfügbar gemacht werden kann.“ Er ist außerdem Mitglied des Vorstands des Austrian Economics Center (AEC), des [Wirtschaftsbeirats Bayern](#) sowie der Europäischen Bewegung Bayern.

Gremien

Organigramm^[4]

Zur Verknüpfung mit dem [Bund der Steuerzahler](#) siehe Lobbypedia-Artikel.

Präsidium

Präsident: Ingo Friedrich (CSU)^[5], Vorstandsmitglied der Europäischen Volkspartei (EVP)

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Rolf Baron von Hohenhau, CSU-Politiker, seit 1983 Präsident des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V.

Geschäftsführung

Präsident: Ingo Friedrich

Geschäftsführer und Generalsekretär seit 2011: Michael Jäger, seit 1991 angestellt beim Bund der Steuerzahler in Bayern, seit 1996 Geschäftsführer der Agentur [Jaeger EuroConsult](#)

Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Richard K. Vedder, Universität Ohio USA, "Pers. Berater von R. Reagan, W. Putin und der baltischen Präsidenten, sowie der Regierungen von Polen und Ungarn" zitiert aus dem Organigramm; The Heartland Institut führt Vedder als Politikberater für Wirtschaft^[6]
- Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Warschat, Fraunhofer Gesellschaft, Direktor des Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation
- Dr. Richard Beyer, [European Taxpayers Institute of Public Finance \(EIPF\)](#), im Organigramm nicht korrekt angegeben;

Partner

- [Hayek Institut](#)
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Hans-Seidel-Stiftung

Ehrenmitglieder (Auswahl)

zitiert nach EWS, Jahreszahlen hinzugefügt;

- Jean-Claude Juncker, Premierminister von Luxemburg (1995-2013)
- MdEP Alexander Graf Lambsdorff, Vizepräsident Europäisches Parlament
- Prof. Dr. Dr. On. Rocco Buttiglione, Vizepräsident des Italienischen Parlaments (2008-2013)
- Roland Koch, ehem. Ministerpräsident von Hessen und ehemVorsitzender der CDU-Hessen
- MdB Wolfgang Bosbach, ehem. Vorsitzender des Innenausschusses des dt. Bundestages
- Dr. Dr. h.c. Karl Otto Pöhl (†), ehem. Präsident der Deutschen Bundesbank
- Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.
- Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP) im Europäischen Parlament

Lobbyregister

EU-Lobbyregister

Registrierungsdatum: 29.04.2024 Anzahl der Lobbyvertreter: 5 Geschäftsjahr 2022: aufgewendete Kosten: 25.000€ - 49.999€ Mitgliedschaft: SME connect^[7] Präsident Paul Rübig (ÖVP), MdEP 1996-2019;

Lobbyregister des Bundestages

Der EWS ist nicht registriert. Drei Unternehmen haben eine Mitgliedschaft beim EWS angegeben:

- Bundesverband eMobilität e.V. (BEM)
- Audi AG
- Dr.Ing.h.c. F. Porsche

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Projekte](#) eu-wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 14.06.2024
2. ↑ [positionspapier-zum-eu-lieferkettengesetz](#) eu-wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 13.06.2024
3. ↑ [verheerende-folgen-für-die-demokratie](#) eu-wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 14.06.2024
4. ↑ [Organigramm](#) wirtschaftssenat.eu, abgerufen am 03.06.2024
5. ↑ [ueber mich](#) ingo-friedrich.de, abgerufen am 12.06.2024
6. ↑ [who we are](#) heartland.org, abgerufen am 03.06.2024
7. ↑ [aboutsmeconnect](#).eu, abgerufen am 14.06.2024